

Berthold-Teil umbrochen vor; der Bernold-Teil soll in Kürze folgen. – Von der Neuausgabe der Chronik Frutolfs von Michelsberg und ihrer Fortsetzungen, die auf Prof. F.-J. Schmale und Frau Dr. I. Schmale-Ott (Bochum) zurückgeht, ist zu melden, daß Dr. Ch. Lohmer sich weiter auf die eigentliche Frutolf-Chronik konzentriert und mittlerweile etwa 85 Folien des Jenaer Autographs zum Druck eingerichtet hat. – Herr Fuhrmann will nach Erledigung mancher hoher Ämter die Beschäftigung mit der Vita Gregorii VII Pauls von Bernried wieder aufnehmen. – Priv. Doz. Dr. K. Naß hat für seine Ausgabe des Annalista Saxo die Jahresberichte bis 900 druckfertig gemacht und den Kommentar zum 10. Jahrhundert größtenteils abgeschlossen. – Die Drucklegung der im Vorjahr angenommenen Dissertation von M. Stumpf (München), die eine Edition der beiden Fassungen der Bamberger Vita Heinrichs II. umfaßt, ist angelaufen. – Prof. St. Weinfurter (München) berichtet von nur geringen Fortschritten bei seiner Arbeit an der Vita Arnoldi archiepiscopi Moguntini. – Die Edition der Prüfeninger Vita Bischof Ottos I. von Bamberg durch Prof. J. Petersohn (Marburg) liegt einschließlich der Register im Umbruch vor. – Prof. W. Kirsch (Röblingen) hat die Arbeit an Text und Kommentar der Chronica montis Sereni weitergeführt und ein Probestück vorgelegt, das Absprachen über die nähere Ausgestaltung ermöglicht. – Dr. K. Bund (Brühl), aus den Diensten der Stadt Frankfurt beurlaubt, kann weitere Fortschritte bei der Kollation der Handschriften wie auch der Kommentierung von Gedichten des Magisters Heinrich von Avranches verzeichnen. – Zur Chronik des Saba Malaspina, bearbeitet von Dr. W. Koller (Zürich) und Prof. A. Nitschke (Tübingen), liegen nun auch alle Register vor, so daß mit baldigem Erscheinen zu rechnen ist. – Frau Prof. Dr. A.-D. v. den Brincken (Köln) wird weiter durch andere Pflichten an intensiverer Beschäftigung mit der Chronik Martins von Troppau gehindert. – Frau Dr. H.-J. Mierau (Stuttgart) kümmert sich neben ihrem Habilitationsprojekt weiter um die Edition der Flores temporum. – Prof. P. Herde (Würzburg) stellte auch diesmal noch die Arbeit an den Viten Papst Coelestins V. zugunsten seiner anderen MGH-Projekte zurück. – Prof. L. Schmutge (Zürich) setzt auf die Hilfe von Dr. O. Clavuot im Bemühen um Fortschritte bei der Ausgabe der Historia Ecclesiastica des Tolomeo von Lucca. – Herr Zimmermann führt zu Thomas Ebendorfers Chronica regum Romanorum die Kommentierung und die Vorarbeiten für die Register weiter, während die Drucklegung mit Buch 1 begonnen hat. – An der Edition von